

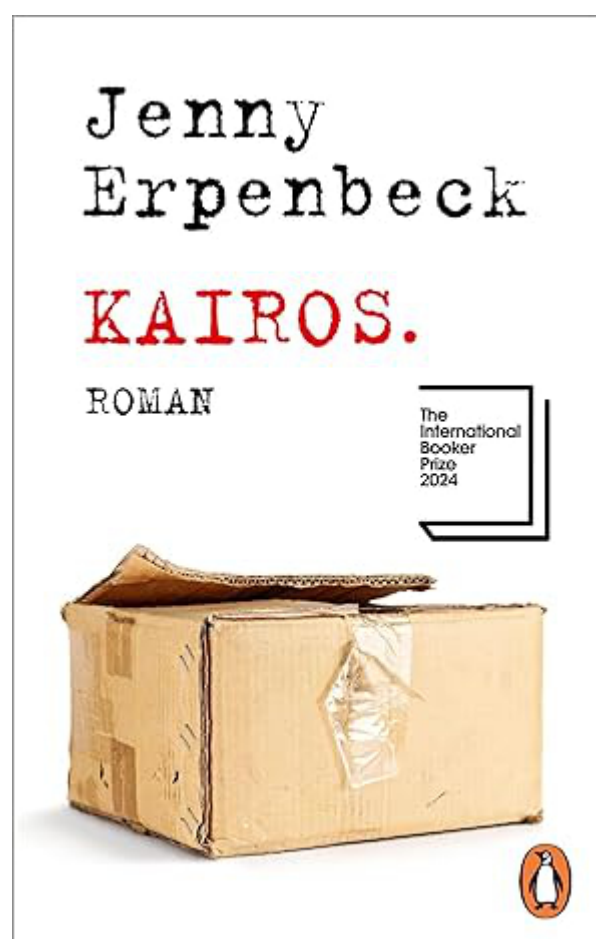
W+M-Lesetipps für den Urlaub



Urlaubszeit ist Lesezeit. Dafür hat die W+M-Redaktion einige Bücher für Sie zusammengestellt.

Höchste Zeit

Jenny Erpenbeck: Kairos. Penguin Verlag, Broschur, 379 Seiten, 14 Euro. ISBN 978-3-328-10934-1



Das bereits 2021 erschienene Buch hat 2024 den renommierten „The International Booker Prize“ gewonnen und damit auch in Deutschland endlich die verdiente Aufmerksamkeit erhalten. Es ist schon

bemerkenswert, wie Publikationen trotz höchster literarischer Qualität und aktuellem Thema unter dem Radar bleiben können.

Nun auch Jessy Wellmer

Jessy Wellmer: Die neue Entfremdung. Kiepenheuer & Witsch, 255 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-462-00531-8



Die Zahl der Bücher, die sich biografisch mit dem eigentümlichen Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschland beschäftigen, wächst unaufhörlich und vermutlich ist das gut so. Jessy Wellmer, ARD-Tagesthemenmoderatorin ist eine bekannte Journalistin, die 1979 in Güstrow, also in Mecklenburg-Vorpommern, geboren wurde. Der biografische Teil, indem sie ihre vielen Freunde und Freundinnen aus Ost und West bemüht, ist sehr lesenswert. Da, wo Wellmer beginnt, Schlussfolgerungen zu ziehen und Vorschläge zu unterbreiten, wird es dünn. Das ist kein Vorwurf, sondern so ist wohl aktuell.

Orientierung für den Ost-West-Diskurs

Steffen Mau: Ungleich vereint – Warum der Osten anders bleibt. Suhrkamp, 168 Seiten, 18 Euro. ISBN 978-3-518-02989-3



Der bekannte Makrosoziologe, Buchautor und gebürtiger Rostocker hat seinen Bücher „Lütten-Klein“ oder jüngst „Triggerpunkte“ ein weiteres hinzugefügt. „Ungleich vereint“ will für Beruhigung, Ordnung und neue Denkansätze im Ost-West-Diskurs sorgen.

Wen der Osten weniger interessiert oder die empfohlenen Bücher schon gelesen hat, dem empfiehlt die Redaktion weitere inspirierende Sachbücher.

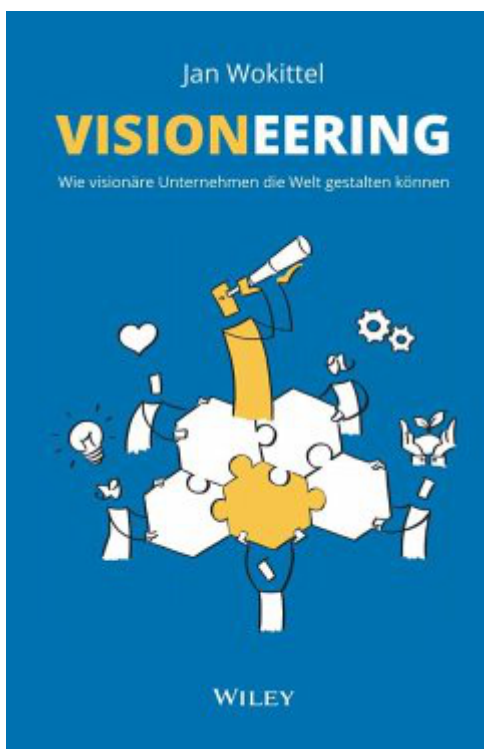
Alles beginnt im Kopf

Michael Kühl-Lenjer: Lernen + Leben mit Köpfchen – Potenzial nutzen, Leichtigkeit gewinnen! Eine Gebrauchsanleitung fürs Gehirn. Business Village, 223 Seiten, 22,95 Euro, ISBN 978-3-86980-744-7



Über uns und unser Hirn ist schon viel geschrieben worden. Gerade als Urlaubslektüre inspiriert einen das Buch aber, über bekanntes und unbekanntes unseres Gehirns nachzudenken und nach dem Urlaub etwas zu verändern.

Für Visionäre und jene, die etwas verändern wollen
Jan Wokittel: Visioneering – Wie visionäre Unternehmen die Welt gestalten können. Wiley, 282 Seiten, 24,99 Euro, ISBN 978-3-527-51188-4



Vision und Engineering, zusammengefasst unter Visioneering ist ein Thema für die Arbeitswelt von morgen, wo bereits heute das Potenzial des Wandels erkannt und genutzt werden muss. Der Autor empfiehlt, bloß nicht auf Autopilot umzuschalten.

Netzwerke neu denken

Dominik Ruisinger: Das Ende von Social Media –
Warum wir digitale Netzwerke neu denken müssen.
Schäffer-Poeschel, 211 Seiten, 29,99 Euro, ISBN
978-3-7910-6264-8



Der Autor beklagt den Verlust des Sozialen in Social Media und erzählt, wie es dazu kommen konnte. Fazit: Wie gelingt es den Community-Gedanke wieder in den Mittelpunkt zu stellen?

